

# Zorro, am Rande des Wahnsinns

## Warum benimmt sich Zorro so eigenartig?

Von abgemeldet

### Kapitel 8: Einzigartig...

Zorro am Rande des Wahnsinns

Kommen wir zum nächsten Kapp^^

Ich weiss, der Kappitel passt nicht so... sry. Wollte euch damit nur etwas andeuten^^ was sag ich aba nicht^^

Ich weiss dass es sehr lange gedauert hat und ich es eigentlich schon lange hätte hochladen müssen. Hatte aber weder Zeit noch wirklich Lust die Zeit mit schreiben zu verbringen, wenn ich doch eigentlich lernen sollte. Ich hoffe ihr versteht mich, wenn ich sage, dass man auch wirklich erst weiterschreiben sollte, wenn man auch wirklich Lust dazu hat. Ich wäre wirklich froh, wenn ihr mir nicht böse seid^^

Dass nächste Kappi hab ich schon geschrieben. Lade es aber erst in 2- 4 Wochen hoch. Kommt darauf an, ob wir in die Ferien gehen. Also noch ein bisschen Geduld ^^ Und nun, das Kappi sei eröffnet^^

Rückblick: Chopper verwandelte sich in einen Menschen Elch (weiss nicht wie es heisst), hievte Zorro auf seine rechte Schulter und ging unter Deck.

„Sanji, koch du uns schon mal das Mittagessen und du Lysop hilf ihm“, sprach Ruffy wie ein richtiger Kapitän.

„Du kannst mich mal! Wieso hilfst du ihm nicht?“, motzte die Langnase ihn an und piekste ihm in den Bauch.

„Mach einfach! Ich hab hunger!“ „Das hat mit dem doch gar nichts zu tun! Ach, vergiss es!“ Lysop und der Koch gingen schon mal in die Küche.

„Ich muss nach dem Kurs schauen, wir sind sicher total davon abgekommen!“ Nami rannte in ihr Zimmer und suchte den Log Port.

„Ich geh dann mal zu Zorro“, sagte sich der verschusselte Käpten selber und verschwand in der Jungenkajhütte.

.....

Leise sprang Ruffy durch die Klappe, die er danach ebenso leise wieder schloss.

Es war nicht gerade sehr hell, nur ein paar Kerzen beleuchteten den Raum.

„Wie geht es ihm?“, fragte Ruffy und schritt auf Chopper zu.

Der kleine Elch hatte den Schwertkämpfer auf die Couch gelegt und mit einer dünnen Decke zu gedeckt.

„Ich weiss es noch nicht“, sprach er leise, während er mit einem Stethoskop (weiss nicht wie das Ding genau heisst.- sry, \*zu blöd sei\*) sein Herz abhörte.

„Wie ist das eigentlich genau geschehen?“, fragte Flauschi vorsichtig.

„Na ja“, Ruffy zögerte kurz, „Du weißt ja, dass sich Sanji und Zorro schon ne Weile ziemlich streiten. Ich hatte mir vorgenommen die zwei zu beobachten. Sanji wollte unbedingt mit Zorro reden. Tja, sie haben kurz gekämpft, doch dann hatte er“, Ruffy zeigte auf den schlafenden, „plötzlich einen Hustanfall gekriegt, einfach so“, der Käpten blickte den Arzt mit einem gezwungenen Lächeln an.“ Du kennst sie ja“, fügte er noch hinzu. Jetzt musste auch Chopper lächeln: „Stimmt“.

Zorro schlummerte friedlich in seiner Decke eingekuschelt auf dem Sofa, während Chopper weiter mit Ruffy sprach: „Weißt du, ich vermute dass sich Zorro irgendwo ein Virus eingefangen hat, da er nur kleiner Verletzungen hat, wirklich nichts grosses. Es kann also nicht von dem kommen.“ Der Käpten nickte.

„Weißt du was er genau hat?“, fragte der ungeduldige Schwarzhaarige weiter. Chopper verneinte traurig.

„Was er genau hat muss ich noch heraus finden, aber ich glaube dass er Fieber hat. Ich dachte mir schon, dass er irgendwas hat, da er sich zurzeit wirklich sehr komisch verhielt und fast nichts ass.“

Chopper nahm seine Hufe (?) von Zorros Stirn. „Kannst du mal Nami fragen, ob sie noch eine Decke hat? Ich wäre dir sehr dankbar.“

Der Kapitän nickte nur kurz und kletterte zur Luke heraus.

„Zorro, Zorro, was hast du bloss?“, jammerte Chopper, während er ihm gerade das linke Handgelenk verband, das er sich beim Kampf verletzt hatte.

Danach zückte der Schiffsarzt das Fieberthermometer und steckte es vorsichtig in den Mund seines Patienten.

„Ich schaue noch schnell nach Sanji“, sagte Chopper und kletterte ebenfalls nach draussen.

Die Hitze schlug ihn fast um. „Diese Hitze...“, jammerte der kleine Elch während er zur Kombüse schritt. „Hallo Chopper“, ertönte es sogleich von Sanji, als er die Tür öffnete.

„Hallo Sanji. Ähm, ich wollte nur kurz nach dir sehen, Ich“

„Mir geht's gut“, unterbrach ihn Sanji mit einem Lächeln im Gesicht.

„Und ähm wie geht es Zorro?“, fragte er ihn noch. „Er schläft noch. Ich habe ihn mir kurz angesehen, aber nichts Richtiges entdeckt ausser ein paar kleineren Wunden. Er hat vermutlich Fieber. Ich bin mir aber sicher, dass er sich irgendwo einen Virus eingefangen hat.“

Sanji hörte ihm aufmerksam zu. „Wenn ich nur wüsste was“, sagte der Elch traurig.

„Ich weiss zwar noch die Namen der Inseln aber nicht, ob da irgendwie ein Virus herum ging.“ Sanji smilte den kleinen Arzt an, bevor er sich eine weitere Kippe anzündete und den Rauch tief in seine Lunge zog. Er genoss den Rauch auf seiner Zunge und den Nikotingeschmack, der in der Luft hing. Man sah es ihm sozusagen richtig an. ( XD

komisch, nicht?)

„Wie wäre es, wenn du Nami- Mausi mal fragen würdest? Sie hat sicher viele Bücher über verschiedene Inseln.“

„Ja, super Idee Sanji! Ich geh gleich zu ihr! Danke noch^^.“ Chopper rannte sogleich aus der Tür.

Sanji konnte sich ein Lächeln nicht verkneifen. Er sagte noch kurz: „Ich sollte wohl noch die Karotten schneiden“, und machte sich ans Werk.

An Deck spielte Ruffy währenddessen mit Lysop verstecken.

Sogleich erblickte Chopper den Strohhutjungen hinter dem Mast.

„Ruffy, was machst du hier?“

„Psst! Sei leise. Sonst findet mich Lysop womöglich noch“, antwortete Ruffy so leise es ging. „Aha, hast du deinen Job erledigt?“

„Sicher, ich habe Nami nach einer Decke gefragt.“ Man sah es Ruffy an, das er sehr stolz auf sich war.

„Und wo ist die Decke?“, fragte der Arzt freundlich.

„Bei Nami.“

„Du hättest doch die Decke zu Zorro bringen sollen.“

Chopper war mit den Nerven sichtlich am Boden.

„Ich geh ja sowieso zu Nami, dann kann ich sie ja gleich mit nehmen“, murmelte er.

„Ich hab dich!!!!“, schrie Lysop übers ganze Deck.

„Verdammt!!!!“, brachte Ruffy noch hervor, bevor er zu den Orangenbäumen rannte. Lysop hinterher.

„Alles Idioten hier“, seufzte der Elch und machte sich auf den Weg zu Nami.

Chopper klopfte ein paar Mal an die Tür.

„Nami?“

„Komm herein.“ Der Elch trat ins Zimmer. Nami hatte das Zimmer sehr schön eingerichtet. Ihre Bettdecke und die Vorhänge waren Orange, wie ihre Lieblingsfarbe. Durch die Bullaugen in ihrem Zimmer fielen die Sonnenstrahlen. Die Navigatorin sass an ihrem Pult und zeichnete an einer Karte.

„Was ist Copper? Ist irgendwas nicht in Ordnung? Wie geht es Zorro?“, fing sie an zu fragen.

„Nein, ich, ähm, ja, es geht im besser, ein wenig, glaub ich. Ich hatte bloss ne Frage an dich“, fing der kleine Arzt an.

„Und was?“ Chopper fuhr fort: „Hast du Bücher über die Inseln auf denen wir schon waren? Oder, noch besser. Weißt du, ob auf den letzten Inseln irgendwelche Viren herum gingen?“

„Tut mir leid, dass weiss ich nicht.“

„Schon gut, danke trotzdem.“

Der Arzt wand sich zum gehen um. „Warte noch kurz! Ich habe hier noch ein paar Bücher über die letzten Inseln.“

Nami kramte aus den Schränken verschieden farbige Bücher heraus, die sie vor längerer Zeit von Kobra gekriegt hatte. Sie übergab sie ihm.

„Hast du noch ne Decke für Zorro?“, fragte er sie.

„Dort in der Ecke“, sagte sie und zeigte mit dem Zeigefinger auf eine orange-rote Decke.

„Danke.“ Der Elch kralle sich noch schnell die Decke und machte sich auf den Weg nach draussen.

„Wo ist denn plötzlich Ruffy geblieben. Es ist gerade so Ruhig. Er sah sich kurz auf dem Deck um. Nami las Zeitung und sonnte sich im Liegestuhl, den Sanji für sie aufgestellt hatte. Lysop hatte sich vermutlich in die Küche verzogen, zusammen mit Sanji. Ruffy konnte also nicht in der Kombüse sein, sonst wäre es nicht so Still. „Er ist wohl wieder Zu Zorro gegangen. Ich sollte auch zu ihnen gehen.“ Er öffnete die Luke und schlüpfte hinein. Seine Augen mussten sich noch kurz an die Dunkelheit gewöhnen, bevor er überhaupt einen Schritt gehen konnte.

„Chopper?“ „Äh, ja?“ „Was bedeutet 39,8?“ „Stand das etwa auf den Thermometer?“, fragte der Elch ein wenig ängstlich. „Äh, wenn du das Ding in seinem Mund meinst, ja. Der Arzt schritt auf Zorro zu und nahm ihm das „Ding“ aus dem Mund. „Tatsächlich, er hat recht“, dachte er sich. „Ähm, Ruffy, könntest du bei Sanji in der Küche eine Schale mit Eiswasser holen? Es ist wirklich wichtig, bitte.“ Der Käpten erkannte, dass es dem Arzt wirklich ernst war. Er schritt zur Luke, hielt aber noch kurz inne. „Ähm, Chopper. Ist 39,8 etwas Gutes oder etwas Schlechtes?“ (Anm. der Autorin: Vollidiot -.-“)

„Eher schlecht, Gummiboy.“ „Oh.“ Ruffy drehte sich traurig um und tratt hinaus, an Deck. Der knuffige Elch drehte sich wieder zu seinem Patienten um. Als er gerade dabei war, Zorro die Decke überzuwerfen, regte sich der Kranke plötzlich und schlug die Augen auf.

Mit einem leisen Schrei stürzte sich Chopper hinter den Tisch.

Zorro sah sich fragend um, während der kleine Elch den Schock noch verdauen musste. Kurzerhand schmiss Zorro die Decken auf den Boden und stand schwankend auf.

„Ha- halt! Leg dich sofort wieder hin!“, befahl Chopper mit zitternder Stimme. Der Grünhaarige überhörte den Befehl einfach und machte sich auf, an Deck. Der Arzt sah ihm nur ängstlich hinterher.

Zorro sah sich auf dem Deck kurz um und hielt es dann für das Beste, aufs hintere Deck zu verschwinden. Dort konnte er in Ruhe nachdenken.

„Chopper, wo soll ich die Schale hin ste-“, weiter sprach der Schwarzhaarige nicht. „Wo ist Zorro?“ „Er ist einfach so aufgestanden, ohne auf mich zu hören.“ Der Arzt sah traurig auf den Boden. „Ich such ihn gleich und spreche mit ihm“, sagte Ruffy noch kurz, bevor er an Deck „hopste“. Chopper machte sich sogleich daran, die Bücher zu durchforsten.

„Hmm... Beim Mast ist er nicht. Und hier oben im Ausguck auch nicht. Dann kann er nur noch auf dem Hinterdeck sein Dann geh ich gleich mal zu ihm.“ Gesagt, getan. Sogleich erblickte er die grünen Haare seines Freundes. Er sass mit dem Rücken angelehnt am Geländer und hatte die Augen geschlossen. Die Wangen seines Nakamas schimmerten rot vom Fieber und er schien zu frieren. Ruffy drehte nochmals um, um noch schnell eine Decke zu holen.

Nachdem er auch dies getan hatte, ging er zusammen mit der Decke zu Zorro. Ruffy wickelte sie ihm gleich um den Körper, setzte sich dicht neben ihn ans Geländer und sah in den langsam dunkler werdenden Himmel.

Er spürte, dass sein bester Freund nicht schlief. Er spürte, dass er hellwach war und angestrengt nachdachte. Zorro war nun mal so. Wenn er mal Mist gebaut hatte oder dachte, dass er Mist gebaut hätte, wusste er nie richtig wie er damit umzugehen hatte, oder sich verhalten sollte

Ruffy musste lächeln. Ja, Zorro war wirklich einzigartig. „Er meint es nie wirklich böse. Man muss nur lernen ihn zu verstehen.

Er hat auch so seine Probleme, andere zu verstehen“, dachte er sich und schmunzelte.

„An was denkst du?“, fragte Ruffy vorsichtig.

Er bekam keine Antwort. „Ich weiss, dass du nicht schläfst.“

Einige Sekunden verstrichen.

„Ich weiss nicht so genau“, antwortete Zorro dann doch noch leise.

„Volltrottel“. Ruffy musste lachen. Der angesprochene öffnete seine Augen und blickte in das lächelnde Gesicht seines Kapitäns.

Es sollte ihm zeigen, dass er nichts Falsches gemacht hatte. (Jaja Zorro, wir verzeihen dir^^)

Zorro war sich sicher, dass jeder andere Käptn ihn schon längst über Bord geschmissen hätte. Tja, Ruffy war wirklich anders als die anderen. Irgendwie einzigartig. Er hatte ihn angeschrien, wurde dafür aber nicht einmal bestraft. Er konnte einen wirklich verstehen. Der Schwertkämpfer war wirklich dankbar dafür, dass er so einen guten „Chef“ hatte, auch wenn Nami ihm meist das Gefühl gab, dass sie der Boss sei.

Zorro zeigte nicht oft, dass er sich freute. Äusserlich jedenfalls nicht. „Ich tu immer so, als ob ich am liebsten alleine wäre“, dachte er, „Alleine in meiner kleinen Welt. Aber es stimmt eigentlich nicht so richtig. Ich habe gerne ab und zu meine Ruhe. Aber ab und zu eben auch nicht. Ich bringe es irgendwie nicht fertig, mich einfach so zu den anderen zu gesellen. Ich bin Ruffy wirklich immer dankbar, wenn er mir Gesellschaft leistet. Jemanden in seiner Nähe zu haben, dem man wirklich sehr vertraut, das hilft einem wirklich sehr.“

Zorro fielen langsam die Augen zu, zu müde war er.

Er hörte nur noch kurz ein „Ruh dich ruhig aus, Zorro“, bevor er in die Welt der Träume gelangte...

(Es geht noch weiter ☐)

Lorenor Zorro öffnete müde seine Augen und richtete sich mühsam auf. Alles drehte sich so schnell um ihn herum. Als dieses Schwindelgefühl langsam von Zorro abliess, kam ihm plötzlich die Verabredung in den Sinn.

„Scheisse! Die hatte ich vollkommen vergessen! Sofort blickte er auf die kleine Uhr, die über den Hängematten, in denen Sanji, Lysop und Chopper schliefen, tickte.

„Schon fast halb zwei. Ich sollte mich wirklich beeilen. Sein Blick richtete sich auf die schlafenden, als ihm plötzlich auf fiel, dass Ruffy fehlte. Ein lautes Gegrünze liess den fast besten Schwertkämpfer der Welt hochschrecken.

Er richtete seinen Blick vor die Couch und entdeckte Ruffy, den er womöglich beim aufstehen getreten hätte. „Puh, nochmals Glück gehabt! Aber jetzt sollte ich mich wirklich auf den Weg machen!“ Er zog sich noch schnell ein kurzes weisses T- Shirt an, da er plötzlich mit einem langen Pullover aufgewacht war und schlich sich aus dem Zimmer. Aber natürlich erst dann, als er seine Schwerter gefunden hatte. Nur ein paar Sekunden später verliess noch jemand anderes den Raum...

Fortsetzung folgt^^

.....  
Ja, wer verlässt den auch noch den Raum?

Ihr wisst es sicher schon, is ja nicht schwer^^

Ich denke, dass das ein wenig länger als das vorige ist.

Na ja, bin nicht so zu frieden. Es ist irgendwie eher ein zwischen Kapp geworden.-. Hab auch irgendwie so das Gefühl, dass ich nicht so richtig von der Stelle gekommen bin. Tja, man sollte auch keine neuen Kappis um halb zwei Uhr morgens schreiben. ^^

Hab Zorro irgendwie als Weichei dargestellt, glaub ich.^^

Ich wollte nur noch kurz sagen, dass es sich hier um Sanji& Zorro handelt. Und nicht um Ruffy& Zorro, da man so richtig den Eindruck bekommt, ich würde sie verkuppeln.

Wenn ihr aber lieber Ruffy& Zorro wollt (was ich nicht so glaube) dann schreibt es mir einfach^^ Bin für alles zu haben. Ruffy ist für Zorro hat einfach der beste Kumpel. Der, der ihm wirklich immer hilft. Umgekehrt ist das natürlich auch so^^

Schreibt mir bitte eure Meinung^^

Ach, bevor ich es vergesse. Frohe Weihnachten schon zum Vorraus^^

Eure Maoam13